

**2009. Straßen.** Die Baudirektion berichtet:

Nachdem durch Regierungsratsbeschluß Nr. 1569 vom 19. August 1927 die Erd-, Steinbett- und Planiearbeiten an der Wehntalerstraße, sowie durch Regierungsratsbeschluß Nr. 1645 vom 25. August 1927 die Pflästerungsarbeiten in drei Losen vergeben wurden, bleiben noch die Seitenbankette zu vergeben. Die in beschränkter Konkurrenz hierfür eingegangenen Offerten lauten:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Schweiz. Straßenbauunternehmung A.-G.,<br>Zürich 7 | Fr.<br>9,760.— |
| 2. Bauunternehmung Walo Bertschinger, Zürich 5        | 9,920.—        |
| 3. Kern & Cie., Zürich 6                              | 10,400.—       |

(reduzierte Offerte vom 11. Oktober Fr. 10,080).

Die Verteilung der Arbeiten auf zwei Unternehmer war in der Eingabeofferte vorbehalten. Die Bauunternehmung Walo Bertschinger ist zurzeit mit Arbeiten für den Kanton in Höngg, Zollikon und Rüti vollauf beschäftigt. Die 1927 neu gegründete Firma Kern & Cie. hat das erste Los der Pflästerungen an der Wehntalerstraße, in Affoltern b. Zch., ziemlich vollendet und nach bisheriger Beobachtung zur Zufriedenheit gearbeitet. Die Firma hat den Einheitspreis für den Makadam von Fr. 6.50 nachträglich noch auf Fr. 6.30 per m<sup>2</sup> reduziert. Aus Zweckmäßigkeitsgründen empfiehlt es sich, diese Firma für die Seitenbankette auf dem von ihr gepflästerten Teilstück der Straße zu berücksichtigen und der billigsten Offertstellerin „Stuag“ mit Fr. 10 per m<sup>2</sup> die übrige Strecke zu übertragen. Es wird beantragt, an Kern & Cie. zirka 600 m<sup>2</sup> und an die Schweiz. Straßenbauunternehmung A.-G. zirka 1000 m<sup>2</sup> Seitenbankette zu vergeben.

Die Vergabung erfolgt im Rahmen des Voranschlages.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Seitenbankette in Makadam an der Wehntalerstraße, in Affoltern b. Zch., werden vergeben an die Schweiz. Straßenbauunternehmung A.-G., in Zürich 7 (zirka 1000 m<sup>2</sup>), und an die Firma Kern & Cie., in Zürich 6 (zirka 600 m<sup>2</sup>), je auf Grund der eingereichten Offerten vom 10. bzw. 11. Oktober 1927.

II. Mitteilung an die Baudirektion mit der Ermächtigung zum Vertragsabschluß.